

## **Presseinformation**

205/2011

Kiel, 8. Juni 2011

### **Heinz-Werner Jezewski: „Schwarz-gelbe Minderheitenpolitik bedeutet Ausgrenzung statt Schutz.“**

CDU und FDP haben heute im Europaausschuss gegen die Aufnahme der Sinti und Roma in den Minderheitenartikel der Landesverfassung gestimmt. Dazu erklärt Heinz-Werner Jezewski, innen- und rechtspolitischer Sprecher der LINKEN Landtagsfraktion:

„Die Ablehnung der Aufnahme von Sinti und Roma in den Minderheitenartikel der Landesverfassung zeigt die Grundausrichtung konservativ-liberaler Minderheitenpolitik: sie wählen Ausgrenzung statt Schutz, Ungleichbehandlung statt Integration.

Sinti und Roma sind seit vielen hundert Jahren in Schleswig-Holstein zuhause. Sie mussten Verfolgung und Vernichtung durch die Nazis erleben und wurden anschließend als ‚Zigeuner‘ diffamiert. Sie haben das Recht auf den besonderen Schutz durch die Landesverfassung. CDU und FDP wollen ihnen diesen Schutz verweigern. Diese Politik ist skandalös.“